

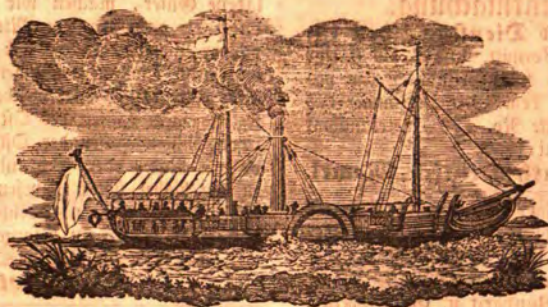
Memeler Dampfboot.

N^o 55.

Mittwoch,

Erscheint Montag, Mittwoch
und Freitag Nachmittags.

Abonnements-Preis:
Vierteljährlich 15 Sgr.
Für's Zusenden 1 Sgr.



1857.

den 13. Mai.

Anzeigen werden für den Raum
einer Korpus-Spalt-Zeile mit
9 Pf. (von Abonnenten mit
6 Pf.) berechnet.

Tages-Chronik.

Den 14., Vorm. 9 Uhr, neben der Carlsbrücke Auction
von 18,000 Labauer Ziegeln; 10 Uhr, an der Lutherischen
Kirche Verkauf von Gerüthhölzern und alten Ziegeln; Abends
7 1/2 Uhr, Raadesches Sinfonie-Concert im Odeum.

Mannigfaltiges.

**** Ein neuer Arzt.** In Lyon wurde ein Mann
verhaftet, der alle Vorübergehenden ansprach, indem er be-
hauptete, Gott habe seinem Speichel die Kraft verliehen,
alle Krankheiten zu heilen.

**** Nach dem Moniteur,** der Zeitung des Kaisers
von Frankreich, wird aus 70 Departements gemeldet, daß
seit Menschengedenken der Stand der Reben dort nicht
schöner war als heuer, — ein kaiserlicher Wink für die
Weinhändler, um jeden Preis loszuschlagen.

**** Sie gemeines Geschöpf!** warf eine Wiener Hö-
ferin einem Mädchen an den Kopf, das allzusehr handelte.
— Zigeunerin! gab's das Mädchen zurück. — Na schau,
envidierte die Frau, hab' dir also wahrgefagt!

**** In Appenzell — sagt die „N. Zürich. Z.“ —**
ist der Brauch, daß, wer einen Pfennig verloren hat, 24
Stunden lang über den Richter schimpfen darf.

Memeler Marktbericht vom 9. Mai 1857.

	tr. fg. pf.		tr. fg. pf.
Weizen	3 10	Butter (pro Pfd.)	6 8
Roagen	1 22 6	Rindfleisch	4
Safer	1	Schweinefleisch	4 6
Gerste	1 12 6	Schafffleisch	4
Erbsen, graue	2	Holz, hartes, pro Achsel	17
weiße	2	weiches, „	„
Kartoffeln	1	Heu, pro Centner	12
Bier (pro Tonne)	7	Stroh, pro Schock	6 15

Theater-Anzeige.

Da die kühle Witterung noch immer für theatralische
Abend-Unterhaltung sich günstig erweist, so werden Freitag,
den 15., und Sonntag, den 17. Mai, im Saale des Odeums
zwei derselben von den Unterzeichneten abermals veranstaltet.
Zur Aufführung kommen ausgewählte musikalische Gesangs-
pièces komischen Inhalts, desgleichen sorgfältig gewählte
Concert-Pièces. Das Nähere durch die Zettel.

F. Morohn. H. Laade.

FÜR AUSVERKAUF

meiner Papier- u. Schreibmaterialien-Handlung
wird nur noch kurze Zeit fortgesetzt. Ich erlaube mir die
Herrn Kaufleute auf den billigen Einkauf von Papieren,
Contobüchern und Schreibmaterialien gehorsamst aufmerksam
zu machen. Verschiedene Buchbinder-Papiere und
Pappen sehr billig.
Otto Bohls.

(Verlobungs-Anzeige.) Die Verlobung ihrer Tochter
Franziska mit dem Hauptrollamts-Assistenten Herrn
Theodor v. Rozynski zeigt hierdurch ergebenst an.

Susanne Kumpel, geb. v. Boswell.
Memel, den 10. Mai 1857.
Franziska Kumpel,
Theodor v. Rozynski,
Verlobte.

(Verbindungs-Anzeige.) Als ehelich Verbundene em-
pfahlen sich:

Herrmann Müller,
Therese Müller, geb. Fütterer.
Tilsit und Memel, den 5. Mai 1857.

Die geehrten Subscribenten werden hiermit höflichst er-
sucht, den Betrag der 2. Subscriptionsliste für den
Grundriß von Memel Herrn Kolleschowsky zu
behändigen, welcher in Stelle des nach Danzig ver-
zogenen Herrn Knabenschuh angewiesen ist, nicht nur über
den Empfang des Betrages Quittung zu erteilen, sondern
auch den Zahlungs-Betrag von jedem Einzelnen in der
Liste bewirken zu lassen.

Memel, den 12. Mai 1857.

Klein.

Die Lieferung der Scheiben für die Schügen-
gilde soll dem Mindestfordernden überlassen wer-
den. Lieferungsküftige belieben ihre Offerten bis
zum 20. Mai bei dem Obervorsteher Hinz einzurei-
chen, der auch jede nähere Auskunft erteilen wird.
Der Vorstand der Schüengilde.

Zu der am 18. h. von Nachmittags 2 Uhr ab,
stattfindenden öffentlichen Prüfung unserer Zöglinge, laden
wir die Gönner und Freunde unseres Instituts, insbeson-
dere die Eltern und Vormünder unserer Knaben, ergebenst
ein.
Bachmann, den 13. Mai 1857.

Die Lehrer der v. Gösechen Erziehungs-Anstalt.

ODEUM.

Donnerstag, den 14. Mai,
Sinfonie-Concert,

unter gefälliger Mitwirkung des **Russk. Vereins.** Pro-
gramm: Triumphmarsch aus „Tannhäuser“ von Wagner,
Ouverture zu „Oberon“ von Weber, Cavatine aus „der
Barbier von Sevilla“ v. Rossini, für Pflon, vorgetragen
von Herrn Dargel, Abschieds-Sinfonie von Haydn, die
Schwertweibe aus „die Hugenotten“ von Meyerbeer, Sin-
fonie Croica von Beethoven. Anfang 7 1/2 Uhr. Entree
10 Sgr.
R. Laade.

Der Musiker Victor Kraß wird hiedurch freundlichst ersucht, seinen jetzigen Aufenthalt und seine Adresse dem Musikus Gustav Kredler in Saalfeld bekannt zu machen.
Gustav Kredler.

Kirchliche Bekanntmachung.

Montag, den 18. und Dienstag, den 19. Mai c., von 9 bis 12 Uhr Vormitt. und 3 bis 6 Uhr Nachmittags, wird der Personal- und Gesinde-Dezem pro 1857 von Stadtheil Bitte in dem Geschäftszimmer des Herrn Rathsherrn Müller, Bitte No. 176., vereinnahmt werden. Memel, den 12. Mai 1857.
Der Gemeinde-Kirchenrath Deutsch-Memel.

Ich wohne Friedrich-Wilhelm-Strasse in dem Hause des Herrn Burwerth. Sprechstunde bis 10 Uhr Morgens, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Dr. Hartog,

prakt. Arzt, Wundarzt u. Geburtshelfer.

Comptoir

von **W. J. Hertslet & Co.**
Friedrich-Wilhelm-Strasse No. 14/15.
 im Burwerth'schen Hause.

Einem geehrten Publikum hiemit die ergebene Anzeige, daß ich von heute in dem **Walde zu Klein Tauerlaufen**, mit Genehmigung der Gutscherrschaft, eine **Restauration** errichtet habe. Ich bitte, mich mit gutem Besuch zu beehren, indem ich verspreche, durch freundliche und prompte Bedienung die Zufriedenheit meiner geehrten Gäste zu erlangen.
 Memel, den 12. Mai 1857.

Mielke, Gastwirth.

NB. Der Platz zum Auffahren der Wagen wird daselbst angewiesen werden.

Wohnungs-Veränderung.

Einem geehrten Publikum, sowie meinen geehrten Kunden mache ich hierdurch ergebenst bekannt, daß ich meine Wohnung und Geschäft von der Hospitalstrasse nach dem Hause der Mad. Schlieter, Libauerstrasse, gegenüber dem Hotel de Russie verlegt habe. Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin angezeihen zu lassen und verspreche ich billige und reelle Bedienung.
 Memel, den 1. Mai 1857.

Lina Müller, Wittwe.

Von der empfehlenswerthen Schrift: „Pflichten einer Mutter oder Stellvertreterin derselben“ von Bertha Wächter, Insterburg 1857, ist das 3. Heft erschienen und sind einige Exemplare desselben zu haben bei Hrn. Pred. Elsner.

Zur Nachricht.

Aus Veranlassung des von hiesigen Sec-Asserateurs in jüngster Zeit gemachten Versuches der Einföhrung einer Prämienerböhung auf in **Schraubendampfern** abgeladene Güter, machen wir unseren Geschäftsfreunden hierdurch die ganz ergebene Mittheilung, daß wir auf Grund offener Policen, welche wir zu bedeutender Höhe in Hamburg und London genommen haben, die **Versicherung** aller derjenigen Güter, welche durch uns von hier aus nach irgend einem Hafen der Ostsee, oder welche an uns von irgend einem Hafen der Ostsee per Dampfschiff — gleichviel ob per Rad- oder Schraubendampfer — verladen werden, zu den bisher üblich gewesenenen **billigen Prämien** und ohne Zuschlag irgend welcher Kosten oder Provision für **jeden Betrag** zu besorgen im Stande sind.
 Stettin, 9. Mai 1857.

Proschwitzky & Hofrichter.

Auctions-Anzeigen.



Donnerstag, den 14. Mai, Vormitt. 9 Uhr, sollen neben der Carls-Brücke aus dem Kahne des Schiffer Matern

18,000 St. schöne Lablauer Ziegel

an die Meistbietenden gegen baare Zahlung durch mich verkauft werden.
C. H. Froben, Makler.



Donnerstag, den 14. Mai, Vormitt. 10 Uhr, sollen die beim Bau der lutherischen Kirche

übersüssig gewordenen Gerüsthölzer und alte Ziegel, ein Zaun inclusive Abbruch an die Meistbietenden gegen baare Zahlung verkauft, sowie **die Schuttabfuhr** dem Mindestfordernden überlassen werden.
C. H. Froben, Makler.

Wegen Aufgabe meines Geschäfts bin ich Willens **Montag, den 18., und Dienstag, den 19. Mai,** Nachmitt. von 2 Uhr ab, mehrere Kester $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ breite Cattune, schwarze und carrierte Camlots, Lamas, seidene, halbseidene und baumwollene Herren-Halstücher, seidene und baumwollene Cavattentücher, cattunene Taschentücher, Hosens- und Rockzeuge, Schürzenzeuge, Kester Bettbezüge, Einschüttung und Federleinwand, Kleider-Gingham, Blaudruck-Cattune, etwas Parchent, auch etwas von Porcellansachen, auch einige noch brauchbare Bücher zum kaufmännischen Geschäft nebst Repositorium und Lombant und Glaslasten durch freiwillige Auction gegen gleich baare Zahlung zu verkaufen. Ein geehrtes Publikum lade ich zu dieser Auction ergebenst ein.

M. Pauls Wittwe,
 am Triangel im ehemal. Klatt'schen Hause.

THURINGIA,

Versicherungs-Gesellschaft zu Erfurt.

Allethöchst concessionirt von Sr Majestät dem Könige von Preußen.
Grundkapital: Drei Millionen Thaler.

Die Thuringia gewährt zu festen und äußerst mäßigen Prämien **Versicherungen** gegen **Feuerschaden** auf Waaren, Mobilien, Vorräthen, Maschinen, Fabrikgeräthschaften, Felderzeugnissen, Ackergeräthen, Vieh in Gebäuden oder im Freien, überhaupt auf alle beweglichen Gegenstände, welche durch Brand verbrannt oder beschädigt werden können. Ebenso versichert sie nach Maßgabe der am hiesigen Plage geltenden gesetzlichen Vorschriften Immobilien aller Art.

Ein ganz besonderer Vortheil wird von der Thuringia dadurch geboten, daß dieselbe — ohne höhere Prämien als andere solide Actiengesellschaften zu erheben — alle beweglichen Gegenstände, welche nach den Vorschriften des besonderen Reglements sicherten zurückfließen läßt, welchen Antheil sie unter der Versicherung zu den an die Hand gegebenen gemeinnützig.

Der Unterzeichnete ist zum sofortigen Abschlusse von der Ausfunft zu ertheilen.
 Memel, im April 1857.

pfändeten Gegenstände sollen **ult. Mai c.** in öffentlicher Licitation verkauft werden, wovon das betreffende Publicum durch die Besuchs-Einlösung der Pfandstücke hiedurch in Kenntniß gesetzt wird. Memel, den 29. April 1857.
 Der Magistrat.

Redaction, Druck und Verlag von August Stodde in Memel.

Um mit meinem großen Vorrathe an Strohhüten vor dem bevorstehenden Pfingstfeste gänzlich zu räumen, habe ich die **anerkannt sehr billigen Preise noch um ein Bedeutendes heruntergesetzt** und verkaufe namentlich:

Stroh- und Kosshaar-Hüte, die bisher 6 Thlr. kosteten, jetzt für 4 Thlr. 20 Sgr.,
 „ „ „ „ 4 „ 15 Sgr. kosteten, jetzt für 3 Thlr. 10 Sgr.,
 „ „ „ „ 3 „ 10 „ „ „ 2 „ 5 „

Herren- und Knaben-Hüte viel unter dem Kostenpreise und so weiter herunter bis zu den billigsten. Wenn die Garnitur hiezu von mir entnommen wird, berechne ich die Preise noch billiger. Gleichzeitig empfehle ich Sommerhüte, in den schwersten Seidenstoffen und nach den neuesten Pariser Modells, höchst elegant und sauber gearbeitet, mit breiten Bändern und Blumen garnirt, von 2 Thlr. 10 Sgr. ab. Bänder und Blumen zu sehr billigen Preisen.

J. Holtz, Marktstraße No. 151.

Schwindsüchtigen, auszehrenden und lungenleidenden Personen

ertheilt auf Francobriefe unentgeltlich Auskunft nebst Attest über eine erfolgreiche heilsame Sache
C. R. Richter in Braunschweig.

Die Galanterie-, Tapissierie- & Kurz-Waaren-Handlung, Glas-, Porcellan- und Stielgut-Niederlage

von **W. Fischer & Baumgardt.**
 Friedr.-Wilh.-Str., gegenüber der grünen Apotheke, ist durch bedeutende Zusendungen von der **Leipziger Ostermesse** wieder in allen Zweigen aufs Vollständigste assortirt und erlaubt sich einem geehrten Publikum ihr Waarenlager unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung angelegentlichst zu empfehlen.

Ausverkauf

von geschmackvoll garnirten und ungarinirten seinen Kosshaar-, Propheten-, Herren-, Knaben- und runden Mädchen-Hüten, Hut- und Haubenbändern (davon auch Kester), Blonden, Spigen, Federn, Blumen, seidenen Hüten, Hauben, Kinderhäubchen, Morgenhauben, Weißstickereien etc. bei **T. Schwilb.**

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß die beliebten **M-Cigarren** wieder vorrätzig sind; gleichzeitig mache aufmerksam auf 3 neue Sorten:

- El. Tulipan** a Mille 40 Thlr.
 - Juan de Chinchurreta** a Mille 40 Thlr.,
 - Cayanas Cavajol** a Mille 33 1/2 Thlr.
- Cigarren-Niederlage von **F. W. Knobel.**

Ca. 50 Tonnen Engl. Coal-Theer sollen, um zu räumen, billig verkauft werden bei **H. Scharffenorth.**

Eine Partie bester **Stettiner Ziegel**

verkauft billig, um damit zu räumen, **F. R. Dittborn.**

Der Ausverkauf

meiner Papier- u. Schreibmaterialien-Handlung wird nur noch kurze Zeit fortgesetzt. Ich erlaube mir die Herren Kaufleute auf den billigen Einkauf von Papieren, Comtobüchern und Schreibmaterialien gehorsamst aufmerksam zu machen. Verschiedene Buchbinder-Papiere und Pappen sehr billig. **Otto Bohls.**

Dr. Wolffs Deutsch-Französisches und Französisch-Deutsches Wörterbuch ist zu verkaufen. Näheres in der Buchdruckerei des Dampfboots.

Englische Baumwolle, gewebte Kinderstrümpfe, wollene Kindersocken, gehäkelte Schlippchen und Mütchen, Strumpf- und Aufschürzbänder, Schürzenbänder und einfarbige Schlangentücher, Sutage, farbige Seide, Bernstein- und Ahatsachen, Porcellan-Figurchen und dergl., einige Damenplüschtaschen, Unterjüge, Herren- und Knaben-Reglige-Mützen, Spielsachen, **Alles zu äußerst billigen Preisen bei T. Schwilb.**

Ergebene Anzeige für Damen!

Der ungünstigen Witterung wegen verkaufen wir von heute ab unser großartiges und neues Lager **Frühjahrs- und Sommer-Mäntel, Taffet, Atlas, Moire antique- und Sammetmantillen, Reiz- u. Spitzen-Mantillen, Tücher und Talmas** zu bedeutend herabgesetzten Preisen. **FREYMUTH & CO.**

!! Amazonen-Hüte !!
 in grau und braun empfang wiederum mit letzter Post und empfiehlt zu den billigsten Preisen. **Siegfried Seeligmann.**
NB. Für Wiederverkäufer billige Engros-Preise.

Die erwartete Sendung fertiger und angefangener **Stidereien und Perl-Arbeiten** empfangen in reichhaltigster Auswahl und empfehlen die neuesten, geschmackvollsten Dessins hierin. **W. Fischer & Baumgardt,** gegenüber der grünen Apotheke.

Ein wachsame Hofhund (Wolf- u. Schäfer-Race) ist zu verkaufen. Wo? sagt die Buchdruckerei des Dampfboots.

Zu meinem Commissions-Lager sind folgende Artikel neu angekommen:

- Bandoline**, das Haar glatt und glänzend machend, a 7 1/2 Sgr.,
- Huile antique** a 7 1/2 Sgr.,
- Stangpomade** a 2 und 4 Sgr.,
- Odontine**, ächt, bestes Mittel zum Reinigen der Zähne, 7 1/2 Sgr.,
- Wandelklee** a 3 Sgr.,
- Cocusseife** a 2 1/2 Sgr.,
- Kräuterseife** a 3 und 5 Sgr.,
- Calmusseife** a 4 Sgr.,
- Schwefelseife** a 4 Sgr.,
- Fichtennadelseife** a 4 Sgr.,
- Ananasseife** a 6 Sgr.,
- Donigseife** a 4 Sgr.,
- Insektenpulver** und **Tinktur** mit Gebrauch-Anweisung a 2, 3, 5 und 6 Sgr.

Ed. Schnee, gegenüber der Altstädtischen Schule.

Zu Einsegnungen.

5/4 breite schwarze Glanz-Taffets ohne
Dunstseide, trotz der enormen Steigerung,
 zu alten bekannten billigen Preisen.
 9/4 breite Merinos und Woll-Atlasse, reine
 Wolle, schwerste Waare, a 14 und 15 Sgr. pro
 Elle, schwarzen Lüstre-Camlot, sowie weiße
 Mull-Roben empfehlen
Moritz Marcuse & Co.,
 alte Hauptwäbe.

Dankagung

Zur Bekleidung derjenigen Zöglinge, welche in diesem
 Jahre confirmirt werden sollen, sind uns gütigst zugesandt
 worden: von Frau C. Sch. 1 Tuchrock, 2 Sommer Röde,
 2 Paar Beinkleider, 1 Sammetweste; von Mad. S. 1 Tuch-
 rock; von Mad. M. 12 Paar braune baumwollene Socken;
 von Herrn v. Sch auf M. 1 Frack, 2 Paar Beinkleider,
 2 Westen und 2 Hälsschen. Außerdem wurde vom Schieds-
 mann Herrn H. Nuttray unserer Kasse 1 Thlr. aus der
 Vergleichssache No. 37. A. cont. K. überwiesen. Für alle
 diese Beweise des gütigen Wohlwollens sprechen wir den
 geehrten Herrschaften im Namen der Zöglinge unsern ver-
 bindlichsten Dank aus.

Der Vorstand der Rettungsanstalt für hilflose Kinder.

Noch 5 bis 6 geübte Pugarbeiterinnen können sogleich
 eintreten bei **J. Hotts.**

Ein Mädchen, das auch in der Wirthschaft behilflich
 sein kann und eine Köchin werden gesucht und können so-
 gleich eintreten. Näheres in der Buchdruckerei des Dampfbo.

Ein ordentlicher Marqueur findet eine Stelle bei
Rosenbaum.

Ein starker Laufbursche, der auch beim Billard sein
 muß, findet eine Stelle Bitte hohe Straße No. 181.

Am 7. Mai c. ist eine graubunte Kaze mit weißer
 Brust ihrer Brodberrschaft ohne Entlassungsattest entlaufen.
 Der jetzige geehrte Inhaber dieser Kaze wird ergebens
 ersucht, solche dem früheren Eigenthümer, Baderstraße, bei
 Kupferschmied Herrn Wilke, eine Treppe hoch, gütigst zu-
 stellen zu lassen.

Verloren.

Ein schwarzseidener gestrichter Schleier ist den 11. d.,
 Abends in der Nähe des sogenannten „Grünen Gartens“
 auf Schmelz verloren gegangen. Der Ablieferer desselben
 erhält in der Buchdruckerei des Dampfboots eine gute Be-
 lohnung. Vor dem Anfauf wird gewarnt.

5 Thlr. Belohnung.

Eine goldene Tuchnadel, ca. 3 Zoll lang, zur Hälfte
 gereift, oben mit einer Adlerklaue und einem echten weißen
 Steine versehen, ist Donnerstag, den 7. d., Vorm., verloren.
 Der eheliche Finder wird ersucht, dieselbe gegen obige Be-
 lohnung in der Buchdruckerei des Dampfboots einzuliefern.

Wechsel- und Species-Course.

Memel, den 12. Mai 1857.

	Verk.	Kauf.
London, 3 Monate	1 L. Sterl.	198 1/4
Amsterdam, 71 Tage	fl 6	
Hamburg, 9 Wochen	Mk. 3	
Berlin, 2 Monate	Rthlr. 100	
Queaten (1828-41)		
(1814-27)		
Silber-Rubel: neue		31 11/12
alte		
1/2 Imperial		
Memeler Stadt-Obligationen 4 1/2 %	Rthlr. 100	95

S erfchaften, die in Berlin gut und billig wohnen
 wollen, finden Breiterestraße No. 26., zwei Treppen,
 sein möblirte Zimmer monatlich und tagweise als
 Hotel garni bei pünktlichster Bedienung.

ZU VERMIETHEN In Stadttheil Mitte, hohe Straße No. 154.,
 ist eine kleine Wohnug zu vermieten und bis
 zum 1. Juni zu beziehen.

C. G. Burwerth, Kürschnermstr.

Eine Wohnung von 2 Stuben und den nöthigen Be-
 quemlichkeiten, für eine kleine Familie passend, ist zu ver-
 mieten bei **Otto Micks.**

Eine Wohnung von 2 Stuben nebst separater Küche
 und sonstigen Bequemlichkeiten, sowie eine möblirte Stube
 sind zu vermieten in der Junkerstraße bei
L. Sommerfeldt, Wittwe.

Zu dem Konkurse über das Vermögen des Kaufmann
 H. R. Müller zu Memel haben folgende Gläubiger nach-
 träglich folgende Forderungen: 1) die Handlung A. von
 Niessen in Danzig eine Waarenforderung von 65 Thlr.
 9 Sgr. 4 Pf.; 2) die Handlung Gebrüder Kauenhohnen in
 Königsberg eine Waarenforderung von 226 Thlr. 12 Sgr.
 1 Pf.; 3) die Handlung H. Feldheim u. Co. zu Königs-
 berg eine Waarenforderung von 315 Thlr. 28 Sgr. 6 Pf.;
 4) der Kaufmann, Commerzienrath Ludwig Alsen in Elbing,
 eine Waarenforderung von 36 Thlr. 7 Sgr.; 5) der Kauf-
 mann Paul Julius Stahlberg in Stettin eine Waarenforde-
 rung von 99 Thlr. 23 Sgr. 6 Pf.; 6) die Kaufleute Otto
 u. Heyse in Stettin eine Wechselforderung von 152 Thlr.
 20 Sgr. 3 Pf. und Zinsen und 7) der Fabrikant G. Zei-
 ger in Berlin eine Waarenforderung von 14 Thlr. und
 Zinsen angemeldet. Der Termin zur Prüfung dieser For-
 derungen ist auf

den 16. Juni c., Vormittags 11 Uhr,

vor dem unterzeichneten Commissar im Audienzzimmer des
 unterzeichneten Gerichts anberaunt, wovon die Gläubiger,
 welche ihre Forderungen angemeldet haben, in Kenntniß ge-
 setzt werden. Memel, den 9. Mai 1857.

Königl. Kreisgericht.
 Der Commissar des Konkurses. Petrenz.

13. MAI Schiffsnachrichten.

Tag	Num.	Schiff	Captain	Von	Nach
144	9	die Berenebe	Pedersen	Stovanger	Seeringe
145		Spesnova	Gabrielsen	"	"
146		Camilla	Böttcher	London	Ballaft
147	10	Caroline	Walsdorf	Montrose	"
148		Lucinde	Böttcher	England	"
149		Curpanthe	Windemann	Hull	Salz
150		Copenhagen	Juchter	Antwerpen	Dachpan.
151	11	Rebecca Jane	Smith	Swinemünde	Ballaft
152		Telegraph	Bulke	London	Güter
153		Heron	Small	Dunder	Ballaft
154	12	Memel-P. (D)	Trittin	Stettin	Güter
155		Situania	Ricketes	Antwerpen	Dachpan.
Ausgegangen nach					
166	10	Telegraph	Wos	London	Holz
167		Ernkine	Rauf	Southampton	"
Wasserriefe des Seggatts 17 Fuß 8 Zoll. Strömung aus. Wasserstand — Fuß 10 Zoll. — Wind O.S.D.					

Wechsel- und Species-Course.

Königsberg, 11. Mai.			Berlin, 9. Mai.	
Verk.	Kauf.	Verk.	Kauf.	
1 L. Sterl.	197 1/4	1 L. Sterl.	6. 18 1/4	beg.
fl 6	101 1/12	fl 250	141 1/4	beg.
Mk. 3	44 1/12	Mk. 300	150 1/2	beg.
Rthlr. 100	99 1/6			
			94 1/2	
			94 1/2	
			31 11/12	
			31 1/2	
			164 2/3	

Beilage zu No. 55. des Memeler Dampfboots.

Mittwoch, den 13. Mai 1857.

Anzeigen.

Einem verehrten Publikum hier und in der Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich mein bisheriges Verkaufslocal in der Fischerstraße aufgegeben habe und jetzt **Marktstr. No. 7.**, im Hause des Kaufmann Hrn. Schliwen, wohne. — Durch vortheilhafte Einkäufe des Materials bin ich im Stande, für die Preise der billigsten Lieferanten von auswärts meine Waare zu liefern, und bitte deshalb, auch in meiner neuen Wohnung durch freundlichen Besuch mich zu beehren. **W. Schröder, Bürstenmachermstr.**

Die vollständigste, reichhaltigste und zuverlässigste Realencyclopädie (Conversationslexikon),

Pierer's Universal-Lexikon,

Vierte, völlig umgearbeitete und vermehrte Auflage, wird in 180 bis höchstens 200 Lieferungen ausgegeben, von denen bis jetzt 5 erschienen sind. Jede Lieferung von 6 enggedruckten Bogen kostet nur 5 Sgr. Nach Erscheinen des Ganzen wird der Preis erhöht. Die unterzeichnete Buchhandlung empfiehlt sich zu Aufträgen und giebt Subscribersammlern auf 10 ein Freieremplar.

Buchhandlung von **E. H. Mangelsdorf.**

Bestellungen auf Kleidungsstücke werden reell und dauerhaft nach den neuesten Facons in der kürzesten Zeit angefertigt im Mode-Magazin für Herren von **C. B. Cohn & Co.**

Eine Auswahl

Herren-Hüte

empfehl

J. O. Hintzke.

!!!Höchst beachtungswerth!!!

Den noch vorhandenen Bestand meiner **Herren-Garderoben** verkaufe ich, um so schnell als möglich den **Ausverkauf** zu beendigen, zu noch nie dagewesenen billigen Preisen.

M. Spiegel,
im Postgebäude.

Aus der Fabrik des Herrn **L. E. Minuth** aus Königsberg empfang ich mit letztem Dampfboot die erste diesjährige Sendung **neuer Möbel**, als: Sophas, Sophanische, Karten- und Nipptische, Waschbecken und Stühle in Eichen, Birken und Mahagoni zu soliden Preisen. Ebenso soll das alte noch vorhandene Lager, um Platz zu gewinnen, zu herabgesetzten Preisen geräumt werden.

M. Louis.

Der billige Ausverkauf des großen Lagers von Fuß-Gegenständen

bei **J. Louis**, Marktstraße No. 156., im Hause des Herrn Conditt, wird ununterbrochen fortgesetzt und empfiehlt als besonders preiswürdig:

Garnirte Borduren-Hüte von 1 Thlr. ab,
ungarnirte " " 10 Sgr
dunkle runde Mädchen-Hüte von 4 1/2 Sgr. ab,
Italiener " " 12 Sgr.

dunkle Propheten-Hüte von 7 1/2 Sgr. ab,
Italiener " " 1 Thlr. ab,
dunkle Knaben-Hüte und Mützen von 5 Sgr. ab,
Italiener Knaben-Hüte und Mützen von 15 Sgr. ab,

Amazonen- und Phantase-Hüte von 1 bis 10 Thlr.,
sowie handbreite **Voiree- und Tasset-Bänder** zu anerkannt billigen Preisen.

NB. Kester-Band ist wieder vorhanden.

Marktstr. No. 156., J. LOUIS, Marktstr. No. 156.

Einem geehrten Publikum wie meinen werthen Kunden die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung verändert habe und jetzt im Hause des Schneidermeister Hrn. Baker, Junkerstraße No. 222. wohne. Bitte mich auch hier mit Aufträgen zu beehren.

J. R. Licht,
Tischlermeister.

Nelzachen

nehme zur Sommeraufbewahrung in Empfang

J. O. Hintzke.



Die erste Ladung diesjähriger

frischer Norweger Heringe,

in sehr guter Packung und schöner Qualität, empfangen und offeriren

Theod. Kloss & Co.

Couverts,

weiße, farbige und in Leinwand, letztere zu Geldsendungen empfiehlt in allen Größen

Ed. Schnee,

gegenüber der Altstadt. Schule.

Soeben empfang ich von den Herren **Feldheim & Co.** in Königsberg ein

Commissions-Lager

diverser **Delicatessen** und **Getränke**, die ich zu Fabrikpreisen verabfolge. Besonders mache ich ein geehrtes Publikum auf die **comprimirten Gemüse** aufmerksam.

Delicatessen u. **Getränke**: Champagner, Maraschino, Absinth, Grundsatz-Liqueur, Pomeranzen-Extract, Sardinen in Del, glasierte Früchte, Brunellen, Traubrosinen, Schaalmandeln, Smyrn. Feigen, Gänseleber-Pasteten &c.

Comprimirte Gemüse: Aepfel, Blumentohl, Franz. Suppen, Pflückerbsen, Rosenkohl, Schneidebohnen, Schwarzwürzel, Spinat, Wirsing, Zuckerschooten, Zwetschen, Feldkost, grüne Suppen, Pflückerpargel, Hornschbohnen, Carotten, Artischocken, Pikallilly, Charlotten, Kräutergurken &c.

W. Schäfer.

Saatwicken in 3 Sorten

und Decktuchen sind billig zu haben bei

G. F. Jausiems,
im goldenen Löwen.

Halb-, Kreuz-, Sechstel- & Viertel-Holz

steht billig zum Verkauf. Wo? sagt die Buchdruckerei des Dampfboots.

Mehrere 100
Sommer-Möcke

in Buckskin, reiner Wolle, Halbwole, Baumwolle, sollen, um schnell zu räumen, billig **ausverkauft** werden im Mode-Magazin für Herren von **C. B. Cohn & Co.**

Uralter Nordhäuser

von C. F. Wehmer ist stets zu haben die Flasche a 15 Sgr. bei **F. Kiewel.**

Sehr schöne

frische Norwegische Mustern

sind a 89 Sgr. pro 100 Stück zu haben bei **Schröder Lund.**

Wasch-Maschinen

nach neuester Construction gefertigt, die in Tilsit, sowie in anderen Städten sehr practisch befunden und sehr im Gebrauche sind, empfehle ich bestens und habe solche in zwei Gattungen stets vorräthig. Die Wasche wird nicht durch diese ruiniert, man erspart Seife und es geht wenig Zeit darauf. — Beim Ankauf einer Maschine wird eine gedruckte Anweisung mitgegeben.

E. Kleinert, Klempnermeister in Tilsit, Deutsche Straße No. 53.

Hohl-Ziegel

haben noch einige Tausend Stück zu verkaufen **Theod. Kloss & Co.**

Frische Norweger Heeringe

offertien billigt **R. Rantsch Schwedersky & Co.**

Rauchwurst

vorzüglich schon a 7 1/2 Sgr pro Pfd. noch zu haben bei **H. de la Chaux.**

Ca. 5 Centner Tymotheum

sind, um zu räumen, zum herabgesetzten Preise zu haben bei **G. F. Jausiems,** im goldenen Löwen.

Sirap-Capillaire

als bewährtes Mittel gegen jeden Hals- und Hustenreiz, habe eine neue Sendung erhalten und empfehle pr. Flasche 12 1/2 Sgr. **Ed. Schnee,** gegenüber der Altstadt. Schule.

Allzaria-, Schreib- & Copir-Tinte, patentirt für Sachsen, Hannover, Frankreich und Belgien,

welche auf jedem Flaschen-Verschluss den Stempel des Sächs. Wappens trägt, wodurch die Echtheit des obigen Fabrikats garantirt wird, empfiehlt in Flaschen a 10, 6 und 3 1/2 Sgr. die Buchhandlung von **E. H. Mangelsdorf.**

Blühende Hyacinthen, wohlriechende Tulpen, gelb gefüllte Narzissen, Crocus, Verblüthen, Primeln und mehrere andere Blumen zu Bouquets sind zu haben bei **F. Krause,** Wallstraße.

Ein kupferner Wasserkessel zu einem Sparherde wird zu kaufen gesucht. Meldungen werden durch die Buchdruckerei des Dampfschiffs erbeten.



Ein noch neuer Braderkahn, der zur Fischelei und zu allen Transporten gebraucht werden kann, mit sämmtlichem Zubehör, steht billig zum Verkauf. Näheres ertheilt

U. A. Joseph, Fleischermeister, vor dem Steinhof.

NB. Dasselbst ist gutes Pferdeheu zu haben.



Ein großer Frachtwagen, zwei Arbeitswagen, ein Spazier- und drei Arbeitschlitzen, ein Spazierwagen, ein Pferd, sollen **Sonnabend, den 16. Mai c.,** Vormitt. 10 Uhr, am Schauspielhause meistbietend verkauft werden.

Eine unweit dem Dangefflusse an der Chaussee, etwa 1/3 Meile von hier belegene Besezung von 39 Morgen guter Länderei, mit massivem Wohn-, massivem Stall-, Scheunen-, Keller- u. Wirthschaftsgebäude, 10 Schffl. Winterung, lebendem und todtm Inventarium, auf welcher die Ziegel- und Kaldbrennerei mit den erforderlichen Gebäuden eingerichtet und mit Erfolg betrieben wird, soll des Baldigsten verkauft und übergeben werden durch das Geschäfts- und Commissions-Bureau von **G. Albat.**

Es wünscht Jemand den Schmand- und Milchverkauf von einem Gute sobald wie möglich zu übernehmen. Zu erfragen in der Buchdruckerei des Dampfschiffs.

Für die Reise von hier nach Melbourne sucht unter vortheilhaften Bedingungen einen tüchtigen Zimmermann der Schiffscapt. **Hunkin,** Führer des Englischen Dampfschiffs „Belore.“

Ein ordentlicher Laufbursche wird gesucht bei **C. Adler & Co.**



600 Thlr.

sind gegen sichere Hypothek zur ersten Stelle zu vergeben. — Näheres in der Buchdruckerei des Dampfschiffs.

Das von Herrn Meyer Löwensohn benutzte Laden-Local in unserm Hause ist anderweit zu vermieten und das Nähere bei uns zu erfragen.

Moritz Marcuse & Co.

Im Gute Jentubne n sind mehrere Stuben zu vermieten.

Eine Wohnung von 2 Stuben für einzelne Personen ist Friedrich-Wilhelm-Straße No. 160. zu vermieten und sofort zu beziehen bei **J. L. Burwerth.**

Die Wohnung in unserm Nebenhause, welche gegenwärtig von Herrn Wannowsky bewohnt ist, bestehend aus einem größern und zwei kleinern Zimmern nebst kleiner Küche, ist vom 1. Juli ab miethfrei. Dieselbe ist auch zu einem Comptoir geeignet.

Gebrüder Ephraim.

Eine separate obere Wohnung mit allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten ist Baderstraße No. 343. vom Juni ab zu vermieten bei **W. Fischer,** Böttchermeister.

Der Materialwaaren-Händler Julius Heinrich Rathke zu Memel und die minderjährige Auguste Amalie Rathke, geb. Komoser, letztere im Bestande ihres Vormundes, Kaufmann George Albat, haben durch den Vertrag vom 28. März d. J. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes in ihrer künftigen Ehe ausgeschlossen und dem Vermögen der Frau die Eigenschaft des Vorbehaltenen beigelegt.

Memel, den 6. April 1857.

Königl. Kreisgericht. Zweite Abtheilung.

In dem Konkurse über das Vermögen des Kaufmann J. J. Fenchel in Memel ist der Herr Justizrath Bodt als definitiver Verwalter der Masse bestellt und verpflichtet worden. Memel, den 8. Mai 1857.

Königl. Kreisgericht.

Der Commissar des Konkurses. Petrenz.